

Stellungnahme der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien (HTU Wien) zur Initiative „MINT statt Masse“ des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMWF).

Die HTU Wien nimmt wie folgt Stellung zur geplanten MINT - (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Initiative des BMWF.

Die HTU Wien steht einer Kampagne für MINT-Fächer wohlwollend gegenüber, sofern es sich dabei um eine Initiative handelt, die angehende Studierende dazu veranlasst, sich möglichst breit zu informieren. Durch eine reine Werbeinitiative werden falsche Erwartungen geweckt, welche zu einem erhöhten Dropout und vermehrtem Studienwechsel führen. Des Weiteren sollten auch bestehende Projekte welche ähnliche Ziele verfolgen (wie zum Beispiel „FIT - Frauen in die Technik“) weiter finanziert werden, anstatt sie auslaufen zu lassen.

Das Ziel der Initiative ist es, mehr Studienbeginnerinnen und -beginner für technisch-naturwissenschaftliche Fächer zu interessieren. Dies wird eine erhöhte Anfängerinnen- und Anfängerzahl in diesen Fächern bewirken. Die HTU Wien weist hierbei entschieden darauf hin, dass auch an diesen Studienrichtungen die Kapazitäten aus allen Nähten platzen. Eine Erhöhung der Studierendenzahlen kann nur einhergehen mit einer signifikanten Erhöhung des Budgets. Ansonsten leidet die Qualität der Studien noch weiter und der Slogan "MINT statt Masse" läuft ins Leere.

In der momentanen Lage werden in Industrie und Wirtschaft vermehrt Technikerinnen und Techniker gesucht. Das mag den Anschein erwecken, dass den Jobaussichten für Technik-Absolventinnen und -Absolventen eine rosige Zukunft blüht. Dennoch ist ein TU Abschluss kein Garant für einen sicheren, gut bezahlten Arbeitsplatz, weswegen die HTU Wien Werbemaßnahmen ablehnt, die auf angeblich gute Jobaussichten ausgerichtet sind.

Abschließend möchte die HTU Wien noch anmerken, dass sie sich entschieden gegen Studienbeschränkungen aller Art ausspricht (wie auch Studiengebühren welche sind) und die Initiative keinesfalls dazu verwendet werden darf, um durch die Hintertür Zulassungsvoraussetzungen oder andere Beschränkungen einzuführen.

Die HTU Wien (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der TU Wien.

Rückfragehinweis:
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien (HTU)
Referat für Bildung und Politik
Jakob Möstl
Tel: 0650 922 33 63
Mail: bipol@htu.at